# Abschlussprüfung Sommer 2022



## **Belegsatz**

Fachinformatiker/Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung (AO 2020) 1201

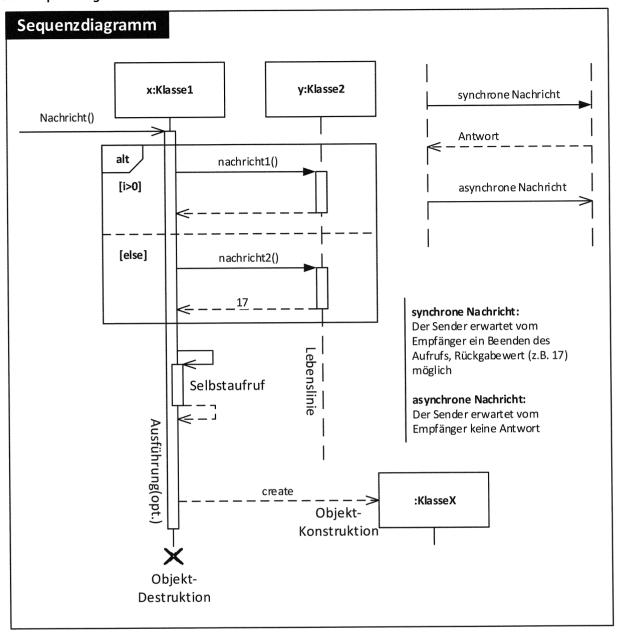
# Teil 2 der Abschlussprüfung

Der Belegsatz ist Grundlage für beide Prüfungsbereiche.

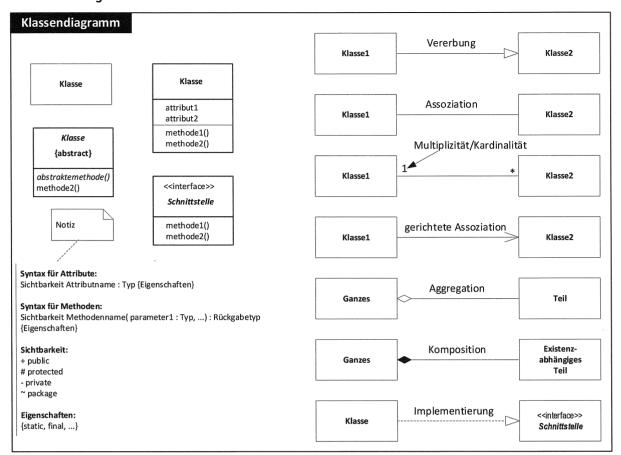
- 1. Planen eines Softwareproduktes
- 2. Entwicklung und Umsetzung von Algorithmen

UML-Sequenzdiagramm	2	
UML-Klassendiagramm	3	
UML-Aktivitätsdiagramm	4	
Pseudocode, prozedurale Programmierung	5	
Programmablaufplan (PAP) DIN 6601	6	
SQL-Syntax (Auszug)	7/8	

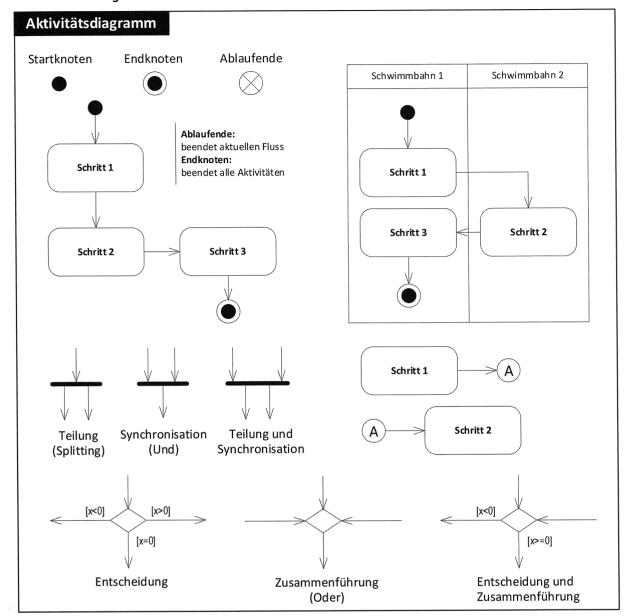
**UML-Sequenzdiagramm** 



#### **UML-Klassendiagramm**



#### **UML-Aktivitätsdiagramm**



### Pseudocode, prozedurale Programmierung

Schriftart: Courier New (12)

Pseudocode	Beschreibung
wenn [ Bedingung ] dann	Verzweigung
[ Anweisung ]	
sonst	
[ Anweisung ]	
Ende wenn	
zähle [ Variable ] von [ Startwert] bis [Endwert]	Zählschleife (Iteration)
[ Schleifeninhalt ]	
Ende zähle	
solange [ Bedingung ]	Kopfgesteuerte
[ Schleifeninhalt ]	Schleife
Ende solange	
wiederhole	Fußgesteuerte
[ Schleifeninhalt ]	Schleife
solange < Bedingung >	
:=	Zuweisung
=; <; >; <=; >=; < >	Vergleiche
integer	
double	
string	
array	

#### Programmablaufplan (PAP) DIN 6601

Ein PAP eignet sich nicht für den Entwurf von Programmen in Hochsprachen, da Verzweigungen sehr nahe an den Sprungbefehl angelent sind. Für prozedurale Sprachen eignen sich daher eher Struktogramme und für objektorientierte Sprachen UML.

Grenzstelle Beginn oder Ende eines PAP Text:  — "Start" oder "Ende" für das Hautprogramm  — Name des Unterprogramms (Start) und "return" (Ende) bei Unterprogrammen.
Operation Hier können Zuweisungen, einzelne Befehle oder frei sprachliche Beschreibungen der Operationen eingeschrieben werden.
Unterprogramm Text: Name des aufzurufenden Unterprogramms
Übergangsstelle Dient der Übersichtlichkeit, da lange Pfeile vermieden werden. Kann nur auf eine Stelle im PAP verweisen, es kann jedoch von mehreren Stellen im PAP auf eine Übergansstelle verwiesen werden. Text: Zusammengehörige Übergangsstellen müssen die gleiche Bezeichnung tragen.
Verzweigung Text im Symbol: Bedingung, nach welcher verzweigt wird. Text auf den abgehenden Pfeilen:  – "Ja" oder "Nein", zwei Pfade  – Eine Variable und einen sich verzweigenden Ausgangspfad. An jedem Zweig wird der Wert angegeben, bei dem der jeweilige Weg gewählt wird.
Ablauflinie
Zusammenführung ohne und mit Pfeil
 Kommentar

### SQL-Syntax (Auszug)

Syntax	Beschreibung
Tabelle	
CREATE TABLE Tabellenname( Spaltenname < DATENTYP >, Primärschlüssel, Fremdschlüssel)	Erzeugt eine neue leere Tabelle mit der beschriebenen Struktur
ALTER TABLE Tabellenname	Änderungen an einer Tabelle:
ADD COLUMN Spaltenname Datentyp	Hinzufügen einer Spalte
DROP COLUMN Spaltenname Datentyp	Entfernen einer Spalte
ADD FOREIGN KEY(Spaltenname) REFERENCES Tabellenname(	Definiert eine Spalte als Fremdschlüssel
Primärschlüsselspaltenname	
CHARACTER	Textdatentyp
DECIMAL	Numerischer Datentyp (Festkommazahl)
DOUBLE	Numerischer Datentyp (Doppelte Präzision)
INTEGER	Numerischer Datentyp (Ganzzahl)
DATE	Datum (Format DD.MM.YYYY)
PRIMARY KEY (Spaltenname)	Erstellung eines Primärschlüssels
FOREIGN KEY (Spaltenname)  REFERENCES Tabellenname(  Primärschlüsselspaltenname	Erstellung einer Fremdschlüssel-Beziehung
DROP TABLE Tabellenname	Löscht eine Tabelle
Befehle, Klauseln, Attribute	
SELECT *   Spaltenname1 [, Spaltenname2,]	Wählt die Spalten einer oder mehrerer Tabellen, deren Inhalte in die Liste aufgenommen werden sollen; alle Spalten (*) oder die namentlich aufgeführten
FROM	Name der Tabelle oder Namen der Tabellen, aus denen die Daten der Ausgabe stammen sollen
SELECT FROM (SELECT FROM WHERE) AS tbl WHERE	Unterabfrage (subquery), die in eine äußere Abfrage eingebettet ist.  Das Ergebnis der Unterabfrage wird wie eine Tabelle – hier mit Namen "tbl" – behandelt.
SELECT <b>distinct</b>	Eliminiert Redundanzen, die in einer Tabellen auftreten können, Werte werden jeweils nur einmal angezeigt.
JOIN / INNER JOIN	Liefert nur die Datensätze zweier Tabellen, die gleiche Datenwerte enthalten
LEFT JOIN / LEFT OUTER JOIN	Liefert von der erstgenannten (linken) Tabelle alle Datensätze und von der zweiten Tabelle jene, deren Datenwerte mit denen der ersten Tabelle übereinstimmen
RIGHT JOIN / RIGHT OUTER JOIN	Liefert von der zweiten (rechten) Tabelle alle Datensätze und von der ersten Tabelle jene, deren Datenwerte mit denen der zweiten Tabelle übereinstimmen
WHERE	Bedingung, nach der Datensätze ausgewählt werden sollen
WHERE EXISTS ( subquery ) WHERE NOT EXISTS ( subquery )	Die Bedingungen EXISTS prüft, ob die Suchbedingung einer Unterabfrage mindestens eine Zeile zurückliefert. NOT EXIST negiert die Bedingung.
WHERE IN ( subquery )	Der Wert des Datenfelds ist in der auswählten Menge vorhanden.
WHERE NOT IN ( subquery )	Der Wert des Datenfelds ist in der auswählten Menge nicht vorhanden.
GROUP BY Spaltenname1 [,Spaltenname2,]	Gruppierung (Aggregation) nach Inhalt des genannten Feldes
ORDER BY Spaltenname1 [,Spaltenname2,]  ASC   DESC	Sortierung nach Inhalt des genannten Feldes oder der genannten Felder ASC: aufsteigend; DESC: absteigend

Syntax	Beschreibung
Datenmanipulation	Company Compan
DELETE FROM Tabellenname	Löschen von Datensätzen in der genannten Tabelle
UPDATE Tabellenname SET	Aktualisiert Daten in Feldern einer Tabelle
INSERT INTO Tabellenname[(spalte1, spalte2,)]	Fügt Datensätze in die genannte Tabelle, die entweder mit festen Werten belegt
VALUES (Wert für Spalte 1 [, Wert für Spalte 2,])	oder Ergebnis eines SELECT-Befehls sind
oder	
SELECT FROM WHERE	
Berechtigungen kontrollieren	
CREATE Benutzer   Rolle IDENTIFIED BY 'Passwort'	Erzeugt einen neuen Benutzer oder eine neue Rolle mit einem Passwort
GRANT Recht   Rolle ON *.*   Datenbank.*   Datenbank.Objekt	Weist einem Benutzer oder einer Rolle ein Recht auf ein bestimmtes Datenbank- Objekt zu
TO Benutzer   Rolle [WITH GRANT OPTION]	Weist einem Benutzer eine Rolle zu
REVOKE Rechte   Rollen ON *.*   Datenbank.*	Entzieht einem Benutzer oder einer Rolle ein Recht auf ein bestimmtes Datenbank-
Datenbank.Objekt	Objekt
FROM Benutzer   Rolle	Entzieht einem Benutzer eine Rolle
Aggregatfunktionen	and the state of t
AVG(Spaltenname)	Ermittelt das arithmetische Mittel aller Werte im angegebenen Feld
COUNT(Spaltenname   * )	Ermittelt die Anzahl der Datensätze mit Nicht-NULL-Werten im angegebenen Feld oder alle Datensätze der Tabelle (dann mit Operator *)
SUM(Spaltenname   Formel)	Ermittelt die Summe aller Werte im angegebenen Feld oder der Formelergebnisse
MIN(Spaltenname   Formel)	Ermittelt den kleinsten aller Werte im angegebenen Feld
MAX (Spaltenname   Formel)	Ermittelt den größten aller Werte im angegebenen Feld
Funktionen	
LEFT(Zeichenkette, Anzahlzeichen)	Liefert Anzahlzeichen der Zeichenkette von links.
RIGHT(Zeichenkette, Anzahlzeichen)	Liefert Anzahlzeichen der Zeichenkette von rechts.
CURRENT	Liefert das aktuelle Datum mit der aktuellen Uhrzeit
CONVERT(time,[DatumZeit])	Liefert die Uhrzeit aus einer DatumZeit-Angabe
DATE(Wert)	Wandelt einen Wert in ein Datum um
DAY(Datum)	Liefert den Tag des Monats aus dem angegebenen Datum
MONTH(Datum)	Liefert den Monat aus dem angegebenen Datum
TODAY	Liefert das aktuelle Datum
WEEKDAY(Datum)	Liefert den Tag der Woche aus dem angegebenen Datum
YEAR(Datum)	Liefert das Jahr aus dem angegebenen Datum
DATEADD(Datumsteil, Intervall, Datum)	Fügt einem Datum ein Intervall (ausgedrückt in den unter Datumsteil angegebenen Einheiten) hinzu
<b>DATEDIFF</b> (Datumsteil, Anfangsdatum, Enddatum) Datumsteile: <b>DAY, MONTH, YEAR</b>	Liefert Enddatum-Startdatum (ausgedrückt in den unter Datumsteil angegebenen Einheiten)
Operatoren	
AND	Logisches UND
LIKE	Überprüfung von Text auf Gleichheit wenn Platzhalter ("regular expressions") eingesetzt werden.
NOT	Logische Negation
OR	Logisches ODER
IS NULL	Überprüfung auf NULL
=	Test auf Gleichheit
>, >=, <, <=, <>	Test auf Ungleichheit
*	Multiplikation
1	Division
+	Addition, positives Vorzeichen
•	Subtraktion, negatives Vorzeichen
Stand 2021 00 30	Oubtraktion, hogatives verzeienen

Stand 2021-09-30